

Mystikreise: Die Heiligen Höhlen von Sikkim Wanderreise 18 Tage/ 17 Nächte



Zwischen Bhutan, Tibet und Nepal gelegen ist Sikkim bis heute ein besonders mystisch geprägtes, ehemaliges Königreich. Wer sich für Geschichte und Kultur des Buddhismus sowie der animistischen Religion der Ureinwohner begeistern kann und Interesse daran hat, sein eigenes spirituelles Erleben zu erweitern, wird auf dieser Reise einige der ganz besonders energetischen Orte unserer Welt kennenlernen dürfen. Dabei haben oftmals die buddhistischen Mönche an den gleichen Stellen meditiert, die schon seit jeher von den Ureinwohnern der Region aufgesucht wurden. In Sikkim ranken sich um unzählige Orte – Höhlen, Seen, Berge und Flüsse - besondere Legenden, in denen die Geschichte lebendig wird. Mit ein wenig Offenheit erspürt man hier Energien, die in unserer westlichen Welt viel zu oft verloren scheinen und findet zurück zu einem ganz ursprünglichen Erleben unserer Umwelt.



Viele der Teilstrecken dieser Reise absolvieren wir zu Fuß, um Flora und Fauna hautnah zu erleben, die hier in weiten Teilen noch ganz ursprünglich erhalten sind. Außerdem sind die Heiligen Höhlen, die in allen vier Himmelsrichtungen um das Kloster Tashiding liegen und die Etappen einer Wanderung des Guru Padmasambhava, auch bekannt als Guru Rimpoche, markieren, zum Teil nur zu Fuß erreichbar. Gerade diese Nähe zur Natur aber öffnet Herz und Geist und macht uns erst wieder wirklich empfänglich für die Ruhe und die Kraft die diese uns schenkt. Übernachtungen als Hausgast in Dörfern der Bhutia, einem aus Tibet stammenden Volksstamm, festigen diese Nähe und schlagen auf ewig eine Brücke in diesen Teil der Welt. Dennoch soll auch westlicher

Komfort nicht zu kurz kommen, und so schließen wir diese Tour mit einem Aufenthalt im Bamboo Retreat Hotel, um bequem zu entspannen und das Erlebte nachhaltig zu verinnerlichen.

Highlights:

- Ureinwohnerdörfer, Alltag und Tradition der Bhutia
- Kraftorte: heilige Höhlen von Sikkim
- Besichtigungen in Yuksam und Rumtek
- Möglichkeit der Begleitung durch einen buddhistischen Mönch oder eine Nonne



Reiseroute:

1. Tag: Ankunft in Delhi, Flug nach Bagdogra und Transfer zu einem Dorf in Südsikkim.
2. Tag: Weiterreise in ein Dorf der Bhutia
3. Tag: Tages-Trek zum heiligen Berg der Ureinwohner von Sikkim.
4. Tag: Weiterreise nach Rinchenpong mit Zwischenstopp an der Höhle Khandusangpo
5. Tag: Wanderung durch das ursprüngliche, westliche Sikkim
6. Tag: Weiterreise nach Pelling
7. Tag: Trek nach Dechenthang
8. Tag: Wanderung nach Nupdechenphuk mit Besuch der Dechenthang Höhlen
9. Tag: Weiterreise nach Yuksam
10. Tag: Besichtigungen in Yuksam
11. Tag: Weiterreise nach Lapdang
12. Tag: Trek zur Höhle Lharininmpu
13. Tag: Ruhetag an der Höhle
14. Tag: Weiterreise in ein Dorf der Bhutia, unterwegs Besichtigungen
15. Tag: Weiterreise nach Rumtek, unterwegs Besichtigungen
16. Tag: Aufenthalt in Rumtek
17. Tag: Tagesausflug nach Gangtok
18. Tag: Ab-/ Weiterreise



Beste Reisezeit:

Die klimatischen Bedingungen in dieser Region sind in den Monaten von September bis Mai am verträglichsten. Bei Interesse und Kombination mit bestimmten anderen Reisemodulen werden Urvölker-Festivals integriert, von denen der Reisezeitraum dann abhängig ist.

Optionen:

- Besuchen Sie mit uns auch die Höhlen in Nordsikkim wo Alexandra David Neel meditierte: + 3 – 5 Tage
- Kombinieren Sie dieses Reisemodul individuell gemäß ihres Zeitfensters und ihrer Interessen mit unseren anderen Reisen,
- zum Beispiel mit der Region Darjeeling, Assam oder Bhutan,
- oder integrieren Sie einen längeren Aufenthalt in Delhi oder Kolkata mit einer Stadtbesichtigung: + 1 – 3 Tage
- Wir beraten Sie gern individuell!



Anfrage: terralaya@sikkim.ch, info@sikkim.ch

